

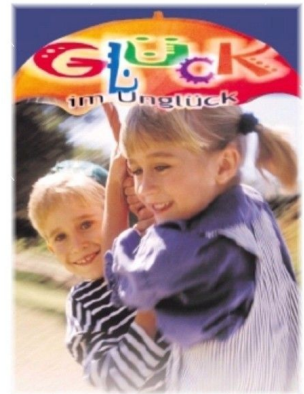
Würzburger Kinderfonds-Stiftung

GLÜCK IM UNGLÜCK

Birkentalstr. 2
97209 Veitshöchheim

www.glueck-im-unglueck.org

Spendenhotline: 0900 - 55 66 101 (5 Euro pro Anruf aus dem Festnetz)



Würzburg im Dezember 2011

Verehrte liebe Förderer und Freunde unserer Stiftung

Mit unserem Weihnachtsrundbrief bedanken wir uns sehr herzlich bei Ihnen, dass Sie uns, wie in den Vorjahren, Ihr Vertrauen geschenkt haben, und unsere Kinderprojekte mit Ihrem Wohlwollen unterstützt haben. Und wir möchten Sie auch in diesem Jahr informieren, was sich im vergangenen Jahr so alles getan hat.

Unsere Stiftungs- Homepage

Wie bereits im letzten Jahr angekündigt, wollen wir unsere Homepage in ganz neuem Format präsentieren. Nun ist es soweit, die neue Seite ist seit kurzem online! Seien Sie gespannt auf das neue Design und die benutzerfreundliche Umsetzung. Auf der Homepage erwartet Sie eine aktuelle Berichterstattung mit Fotos, Videos und weiteren Neuigkeiten. Die Projekttexte werden derzeit noch überarbeitet, aber spätestens im neuen Jahr steht Ihnen alles in vollem Umfang zur Verfügung. Wir laden Sie herzlich ein, über die Seite www.glueck-im-unglueck.org immer auf dem neuesten Stand zu bleiben.

Auswirkungen von Armut

Sehr oft hört man in diesen Tagen auch in den Medien immer mehr von Kinderarmut – doch was bedeutet das für Kinder und Jugendliche im konkreten Fall? Armut hat viele verschiedene Ausprägungen und Auswirkungen, die wir Ihnen heute anhand einiger Beispiele aufzeigen möchten:

Aspekte äußerer Armut	Aspekte innerer Armut
-----------------------	-----------------------

<ul style="list-style-type: none"> • Hunger, minderwertige Nahrungsmittel, unregelmäßige Essenszeiten • fehlende, schlechte, kaputte, nicht saisongerechte Kleidung • minderwertige Schulmaterialien • beengte Wohnsituation, kein eigenes Zimmer, kein eigener Schreibtisch, kein eigenes Bett • mangelnde Hygiene • soziale Benachteiligung und Vernachlässigung • keine festen Familienstrukturen • fehlende Unterstützung in der personalen und sozialen Entwicklung • Streit, Konflikten und Gewalt ausgesetzt sein • und vieles mehr 	<ul style="list-style-type: none"> • ein von Lieblosigkeit geprägtes Leben • keine verlässliche Zuwendung und emotionale Wärme durch direkte Bezugspersonen • Hoffnungs- und Perspektivlosigkeit • schlechtes Selbstwertgefühl, wenig Selbstachtung • alleine sein, für sich selbst verantwortlich sein müssen • mangelnde soziale und emotionale Kompetenz • sprachliche Armut: eigene Bedürfnisse, Erwartungen und Gefühle nicht ausdrücken können • und vieles mehr
--	--

Und genau an diesen Punkten setzen wir mit unserer Arbeit und der Unterstützung des Kinderzentrums SPIELI Zellerau an, um die Kinder und Jugendlichen aufzufangen und Entwicklungshelfer und Reifebegleiter für sie zu sein.

Projekte und Aktionen

Auch in diesem Jahr haben wir mit vielen verschiedenen Projekten, Ausflügen und Impulsen versucht, der Bildungs- und Erlebnisarmut unserer Kinder etwas entgegenzusetzen und sie zu fordern, zu fördern und zu begleiten.

Neben den „alltäglichen“ Dingen wie Spielen, Musizieren, Fußball, Kreativem Gestalten, Kochen, Toben, Tanzen – dem ganz normalen SPIELI-Leben also, ist es uns wichtig, den Kindern auch immer wieder besondere Dinge zu ermöglichen, die sie sonst, auch aufgrund der Armutproblematik, nie erleben würden.

Beispielhaft seien hier genannt die Bubenfreizeit in der Fränkischen Schweiz mit Höhlenwanderung und Übernachtung im Heubett, die Mädchenübernachtungen, Ausflüge ins Schwimmbad oder den Wildpark, der große Familienausflug in den Playmobil-Erlebnispark, Thementage zu verschiedenen Kulturen oder Religionen, Sozialtrainings, Videoprojekt in Kooperation mit Standpunkt e.V. u.v.m. Näheres dazu in Kürze auf der Homepage.

Es sind immer die Verbindungen zwischen den Menschen, die unser Leben reicher machen (Wilhelm von Humboldt)

In diesem Sinne danken wir Ihnen von Herzen für Ihre vielfältige Unterstützung im zu Ende gehenden Jahr. Ohne ihre Einzelspenden und Sammelaktionen könnten wir viele unserer Projekte nicht durchführen. Ihre Anregungen und Ihre Hilfe haben uns in der Arbeit für und mit Kindern und Jugendlichen in Not beflügelt. Für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit und Ihre großzügige Hilfe sagen wir herzlichen Dank! Sie haben Kindern und Jugendlichen Glück geschenkt!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Weihnachtszeit, eine erholsame Zeit „zwischen den Jahren“ und alles Gute im Neuen Jahr!

Ihr Team der [Würzburger Kinderfonds-Stiftung](#) **GLÜCK IM UNGLÜCK**